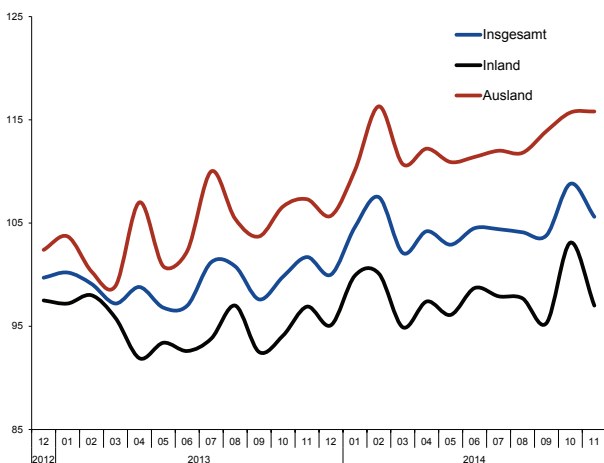


konjunktur 01.2015

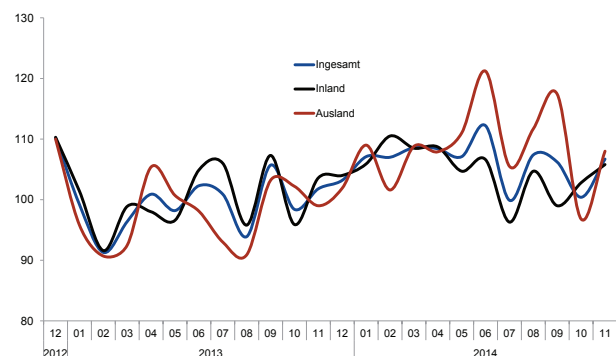
Uneinheitliche Entwicklung zum Jahresende 2014.

Von der allgemein guten Konjunktorentwicklung in Deutschland kann die Textil- und Bekleidungsindustrie nicht in vollem Umfang profitieren. Der Bekleidungssektor entwickelt sich zum Jahresende hin besser als der Textilssektor. In der Gesamtbranche steigen die Umsätze 2014 um knapp 2 %. Allerdings schwächeln einige Indikatoren etwas. Neben den weiterhin rückläufigen Beschäftigungszahlen sind dies auch aktuell rückläufige Einzelhandelsumsätze.

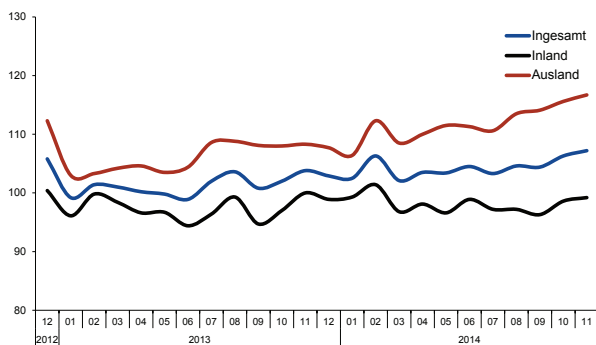
Auftragseingang Textil (saisonbereinigt)



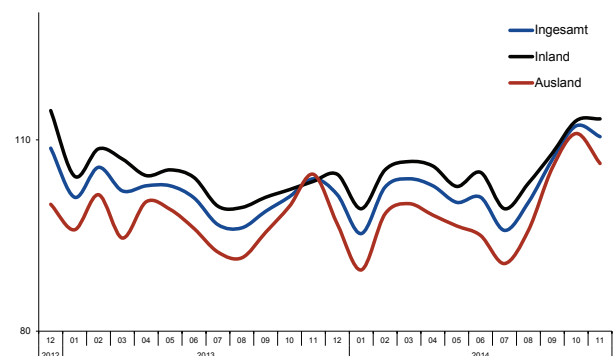
Auftragseingang Bekleidung (saisonbereinigt)



Umsatzentwicklung Textil (saisonbereinigt)



Umsatzentwicklung Bekleidung (saisonbereinigt)



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich²⁾:

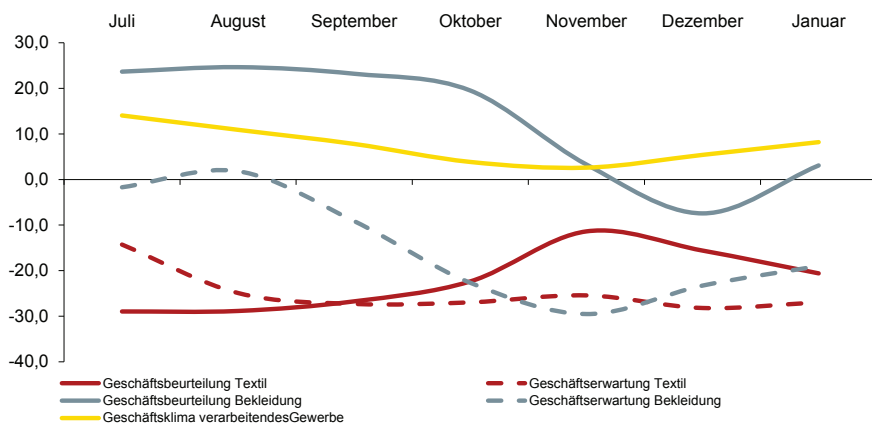
Der **Umsatz** im November entwickelt sich in den beiden Segmenten Textil und Bekleidung unterschiedlich: Während Textil im November ein leichtes Minus gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnet, steigt der Umsatz bei Bekleidung nach den starken vergangenen Monaten nochmals an. Insgesamt liegt die Gesamtbranche damit bei +1,8 % Umsatz per November 2014. (Textil +1,8 %, Bekleidung +1,7 %). Dies entspricht auch



der Konjunkturschätzung der Unternehmen aus der Bekleidungsindustrie. Nicht ganz so optimistisch waren die Textilunternehmen (siehe ifo-Index). Die insgesamt guten Umsätze insbesondere im Bekleidungsbereich gehen dabei auf das Auslandsgeschäft zurück. Die kräftigen Einbrüche im Russland/Ukraine-Geschäft wurden dabei auf breiter Front durch hohe Steigerungsraten im Euro-Ausland mehr als kompensiert. Verstärkend kamen noch Währungseffekte in Nicht-Euro-Ländern wie Großbritannien und den USA hinzu. Damit dürften die Umsätze im Gesamtjahr 2014 um bis zu +2 % gestiegen sein. Allerdings ist die kurzfristige weitere Entwicklung abzuwarten, denn die Geschäftserwartungen sind eher schlechter als in den vergangenen Monaten. Die **Beschäftigung** nimmt demgegenüber weiter stetig ab: Im Vergleich zum Vorjahr beschäftigt die Branche per November nach wie vor insgesamt -2,9 % weniger Personen (Textil -3,0 %, Bekleidung -2,7 %). Auch die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken dementsprechend in beiden Segmenten. Insgesamt liegen die geleisteten Arbeitsstunden um -3,1 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die **inländische Produktion** steigt seit einiger Zeit an. Im Bekleidungsbereich ist sie zwar aktuell rückläufig; insgesamt steigt die Produktion im Textilbereich im Inland per November 2014 um +2,2 %, im Bekleidungsbereich um +5,2 %. Die Produktionszahlen entwickeln sich damit sehr erfreulich und anders als die Beschäftigungsdaten. Hier ist jedoch stets zu beachten, dass die inländischen Produktionsdaten, insbesondere im Bekleidungssektor, nur eingeschränkt interpretierbar sind.³⁾ Die **Auftragseingänge** steigen ebenfalls im Gesamtjahr 2014 an: Per November im Textilsegment um +5,1 %, im Bekleidungssegment um +5,4 %. Die **Erzeugerpreise** steigen seit etlichen Monaten leicht, aber sehr stetig: In der Bekleidungsindustrie in den vergangenen elf Monaten um +1,1 %, weniger in der Textilindustrie (+0,6 %). Der **Einzelhandelsumsatz** zeigte sich im Bekleidungssegment in der ersten Jahreshälfte positiv wie lange nicht mehr. Im Gegensatz zu den Umsatzzahlen weisen die Werte des Bekleidungseinzelhandels jedoch seit der Jahresmitte nach unten. Der Umsatzrückgang von -4,0 % im November führt zu einer Gesamtumsatzsteigerung von nur noch +0,7 % in den ersten elf Monaten 2014. Bisher konnte der gesamte Einzelhandel 2014 um +1,6 % zulegen. Der **Außenhandel**⁴⁾ ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bis November 2014 bei Textilexporten gestiegen (+5,3 %). Die Textilimporte sind ebenfalls gestiegen (+5,3 %). Die Exporte im Segment Bekleidung steigen um +4,1 %, die Importe um +3,5 %. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt damit um +4,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken im Jahresvergleich um -5,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum per 2013.

ifo-Konjunkturklimaindex Juli 2014 – Januar 2015

Das ifo-Geschäftsklima für das gesamte verarbeitende Gewerbe befindet sich auf Erholungskurs und steigt nochmals leicht an. Es zeigt sich das gleiche Bild wie in den vergangenen Monaten: Die Segmente Textil und Bekleidung schließen sich diesem Trend nicht vollumfänglich an. Die Textilunternehmen sind mehrheitlich nicht optimistisch gestimmt, und zwar sowohl was die Erwartungen als auch die Einschätzung der Lage betrifft. Die Bekleidungsunternehmen schätzen zwar die Lage etwas besser ein, jedoch ist auch hier der Trend nicht so positiv wie im verarbeitenden Gewerbe insgesamt.



Ansprechpartner:

Marcus Jacoangeli

fon

030 726220-24

mail

mjacoangeli@textil-mode.de

Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
1 Beschäftigte						
NOVEMBER 2014	51 335	-2,4	26 764	-3,4	78 099	-2,7
JANUAR - NOVEMBER 2014	51 327	-3,0	26 990	-2,7	78 316	-2,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	75 595		39 755		115 350	

2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
NOVEMBER 2014	191	-1,9	96	-4,2	287	-2,7
JANUAR - NOVEMBER 2014	1 619	-0,8	844	-0,3	2 463	-0,6

3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
NOVEMBER 2014	6 635	-4,0	3 245	-10,5	9 880	-6,2
JANUAR - NOVEMBER 2014	72 926	-2,7	36 176	-3,9	109 102	-3,1

4 Umsatz (in Mio. Euro; unbereinigt)						
NOVEMBER 2014	836	-1,4	492	5,3	1 328	0,9
JANUAR - NOVEMBER 2014	9 446	1,8	6 503	1,7	15 950	1,8
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	15 326		10 970		26 296	

5 Produktion (Index: 2010=100)						
OKTOBER 2014	104,1	1,8	86,1	-0,5	-	-
NOVEMBER 2014	95,3	-2,0	72,4	-7,1	-	-
SEPTEMBER - NOVEMBER 2014	-	1,4	-	-1,2	-	-
JANUAR - NOVEMBER 2014	-	2,2	-	5,2	-	-

6 Auftragseingang (Index: 2010=100)						
OKTOBER 2014	114,5	5,8	83,7	-5,6	-	-
NOVEMBER 2014	100,9	-0,4	74,9	0,8	-	-
SEPTEMBER - NOVEMBER 2014	-	4,8	-	1,9	-	-
JANUAR - NOVEMBER 2014	-	5,1	-	5,4	-	-

7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010=100)						
OKTOBER 2014	108,5	0,6	110,1	1,0	-	-
NOVEMBER 2014	108,5	0,6	110,2	1,1	-	-
SEPTEMBER - NOVEMBER 2014	-	0,6	-	1,1	-	-
JANUAR - NOVEMBER 2014	-	0,6	-	1,1	-	-

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	NOVEMBER 2014	SEPTEMBER - NOVEMBER 2014	JANUAR - NOVEMBER 2014	NOVEMBER 2014	SEPTEMBER - NOVEMBER 2014	JANUAR - NOVEMBER 2014
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-3,5	-4,1	0,7	0,2	0,3	0,9
GESAMTER EINZELHANDEL	-1,4	1,3	1,6	0,1	0,3	0,6

9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)	NOVEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - NOVEMBER		VERÄNDERUNG
	2014	2013	±vH z. Vorjahr	2014	2013	±vH z. Vorjahr
Ausfuhr						
HALBWAREN	166	182	-8,8	2 070	2 081	-0,5
VORERZEUGNISSE	334	357	-6,3	3 750	3 793	-1,2
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	944	942	0,2	11 593	11 015	5,3
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	474	483	-1,7	7 022	6 746	4,1
GESAMT	1 918	1 963	-2,3	24 435	23 635	3,4



9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Einfuhr	NOVEMB		VERÄNDERUNG	JANUAR - NOVEMBER		VERÄNDERUNG
	2014	2013	±vH z. Vorjahr	2014	2013	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	124	137	-9,2	1 531	1 521	0,6
VORERZEUGNISSE	229	255	-10,1	2 523	2 619	-3,6
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 623	1 532	6,0	18 566	17 636	5,3
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	993	947	4,9	13 060	12 618	3,5
GESAMT	2 969	2 870	3,5	35 681	34 394	3,7
Einfuhrüberschuss	1 051	907	15,9	11 246	10 759	4,5
Rohstoffe						
AUSFUHR	102	114	-10,3	1 196	1 262	-5,2
EINFUHR	87	92	-5,9	1 055	1 112	-5,1

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
NOVEMBER 2014	82,5	0,2	68,4	-12,3	44	-16,8
OKTOBER 2014	80,5	-7,7	74,0	-7,3	46	-14,6
JAN. - NOV. 2014	77,2	-4,7	70,9	-6,5	513	-11,3
Weberei						
NOVEMBER 2014	96,9	-1,7	87,4	-5,0	130	-0,7
OKTOBER 2014	100,8	-2,8	94,3	-5,6	147	-3,6
JAN. - NOV. 2014	106,7	3,7	90,8	0,5	1483	0,4
Textil- und Bekleidungsveredlung						
NOVEMBER 2014	86,0	-0,6	96,7	-1,1	62	3,5
OKTOBER 2014	93,3	-2,1	102,7	0,7	66	3,1
JAN. - NOV. 2014	89,7	0,9	93,9	-1,9	667	3,1
Sonstige Textilwaren						
NOVEMBER 2014	117,2	-7,2	105,3	2,3	33	-3,8
OKTOBER 2014	124,3	4,3	114,4	14,3	37	10,9
JAN. - NOV. 2014	119,0	7,1	105,1	8,5	375	3,7
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)						
NOVEMBER 2014	99,0	4,2	91,4	-1,0	143	0,6
OKTOBER 2014	116,8	11,5	100,6	4,0	161	7,6
JAN. - NOV. 2014	108,0	11,0	96,2	4,2	1623	7,1
Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)						
NOVEMBER 2014	114,7	4,5	112,3	1,4	126	5,5
OKTOBER 2014	126,4	5,3	123,0	4,3	147	14,8
JAN. - NOV. 2014	119,4	9,6	113,9	6,0	1442	12,5
Gewirkter und gestrickter Stoff						
NOVEMBER 2014	97,0	-12,5	102,4	-1,5	44	1,6
OKTOBER 2014	115,0	-0,4	116,7	9,2	51	14,7
JAN. - NOV. 2014	102,6	-1,1	101,2	1,9	486	7,3
Teppiche						
NOVEMBER 2014	111,5	6,9	96,3	2,4	73	9,8
OKTOBER 2014	118,7	6,8	100,6	9,5	76	10,3
JAN. - NOV. 2014	102,8	0,6	90,2	-0,9	745	2,6



TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Seilerwaren						
NOVEMBER 2014	98,2	-3,9	104,8	2,4	10	-15,7
OKTOBER 2014	112,0	5,3	110,2	-1,1	12	-8,6
JAN. - NOV. 2014	117,6	9,6	110,5	9,0	142	7,0
Technische Textilien						
NOVEMBER 2014	103,6	-4,0	97,9	-3,2	170	-8,5
OKTOBER 2014	133,8	16,3	109,5	1,2	191	-11,0
JAN. - NOV. 2014	109,5	5,2	100,9	2,2	1968	-6,4

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
NOVEMBER 2014	50,6	-8,8	202,3	345,6	5)	5)
OKTOBER 2014	50,9	-38,4	207,6	169,3	5)	5)
JAN. - NOV. 2014	72,5	-52,4	131,5	23,2	5)	5)
Arbeits- und Berufsbekleidung						
NOVEMBER 2014	115,9	-10,5	97,1	-17,4	30	-2,2
OKTOBER 2014	134,3	6,1	102,2	-5,2	35	11,4
JAN. - NOV. 2014	117,1	6,1	105,6	3,9	327	10,3
Sonstige Oberbekleidung						
NOVEMBER 2014	63,0	3,4	56,4	-7,1	296	8,0
OKTOBER 2014	72,5	-9,3	73,0	2,0	394	19,6
JAN. - NOV. 2014	109,0	7,8	90,1	9,3	4243	2,6
Wäsche						
NOVEMBER 2014	76,6	-7,5	76,3	-7,2	67	0,2
OKTOBER 2014	93,3	-0,2	89,0	0,8	74	-0,1
JAN. - NOV. 2014	104,0	4,6	82,0	-3,2	846	0,8
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
NOVEMBER 2014	109,4	-1,6	71,1	-26,7	5)	5)
OKTOBER 2014	100,7	0,7	86,6	-21,5	5)	5)
JAN. - NOV. 2014	126,3	-2,2	92,9	-1,0	5)	5)
Pelzwaren						
NOVEMBER 2014	24,5	-73,1	43,2	-16,3	-	-
OKTOBER 2014	27,3	-72,1	47,9	-50,8	-	-
JAN. - NOV. 2014	40,5	-35,6	44,3	-30,4	-	-
Strumpfwaren						
NOVEMBER 2014	108,1	0,2	123,5	0,8	60	1,4
OKTOBER 2014	114,6	-5,2	131,9	4,8	67	-4,1
JAN. - NOV. 2014	108,4	0,9	118,6	4,8	617	-0,6
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
NOVEMBER 2014	103,5	70,8	78,9	-10,2	5	-18,7
OKTOBER 2014	71,5	5,5	80,7	-4,3	6	-5,2
JAN. - NOV. 2014	89,6	1,9	102,5	8,0	65	-5,6

¹⁾ Index 2010 = 100; saisonbereinigte Werte

²⁾ Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

³⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

⁴⁾ Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

⁵⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden